



Kaspar  
von Stieler,  
geb. am 1. März 1632,  
gest. am 24. Juni 1707.

herausgegeben von Th. Hell.

50. Mittwoch, am 24. Juni 1835.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Die allgemeine Geschichte, ein Lehrbuch für Jeden, welcher diese Wissenschaft in ihrer Allgemeinheit und in ihren Haupttheilen kennen lernen will, vorzüglich aber für das Bedürfnis der Lehrer und Lehrerinnen eingerichtet von D. Joh. Heint. Gottlieb Heusinger, könig. sächs. Professor. 1ste Abtheilung: Geschichte der Menschheit; 2te Abtheilung: Geschichte der Völker; dritte Abtheilung: Geschichte einzelner Begebenheiten. Dresden u. Leipzig in der Arnoldischen Buchhandlung. 1835.

Mit Recht bemerkt der pädagogisch, erfahrene Verfasser, daß die Geschichte gerade diejenige Wissenschaft sey, wo Lehrende und Lernende so leicht durch das Uebermaß überfluthet werden. Aus der ungeheuren Masse von Ereignissen dasjenige auswählen, was bemerkenswerth und einem Jedem wiederum das Bemerkenswertheste seyn dürfte, ist die große Aufgabe des Geschichtslehrers. Der Titel dieses Werkes zeigt den Plan und Zweck desselben genügend an, und es ist nicht zu bezweifeln, daß letzterer bei einer richtigen Anwendung der vorgeschriebenen Methode erreicht werden könne. Sehr beachtenswerth ist nämlich der Rath, bei Kindern in dem geschichtlichen Unterrichte zuerst mit bloßen Biographien, nach einer chronologischen Ordnung, anzufangen und alsdann erst zu einem zusammenhängenden Geschichtsvortrage fortzuschreiten. Hierzu sind die Materialien in reichlicher Menge geliefert, und der Lehrer behält Spielraum genug, das Angedeutete durch größere Ausführlichkeit zu erweitern und zu vervollständigen. In den übrigen Abtheilungen werden die denkwürdigsten Weltereignisse in gedrängter Kürze aufgeführt, so daß ein zusammenhängendes Bild des Wissenswerthesten hervorgeht. Die Darstellungsweise ist klar, ruhig und ansprechend, wie es sich von einem praktisch geübten Jugendlehrer erwarten läßt.

A. Herrmann.

Erweckungen zu christlichem Glauben und Leben. In Predigten von D. G. A. F. Goldmann, Pastor zu Groß-Dahlum. (Der Predigten für häusliche Erbauung 3te Sammlung). Hannover, bei Habn, 1835. 361 S. gr. 8.

Der Zueignung zufolge „waren die meisten dieser 27 Vorträge, wenigstens einzelnen Theilen nach, nur

entworfen und mußten lange nach dem Halten derselben nun ausgearbeitet werden, was sich oft schwieriger zeigte, als ganz neue schreiben.“ Ein reges Gefühl, ein lebendiger Eifer für Wahrheit und Sittlichkeit, ein treues Festhalten an den biblischen Urkunden mit steter Bezugnahme auf die Hauptperson darin, so wie eine blühende Sprache, empfehlen diese Reden, und lassen einzelne verfehlte Ausdrücke, präjose und dabei flache Floskeln, gehäufte, oder grelle und unvereinbare Bilder, veraltete Liederverse, sonderbare Wortstellungen, rednerische Uebertreibungen und dergleichen leicht übersehen.

Statt jedoch eine gesammelte Musterkarte geringfügiger Flecken hier aufzustellen, theilen wir lieber ein Stück Gebet sogleich aus der ersten Predigt als Selbstcharakterisirung und als Stylprobe mit:

„Darum (Herr), weil ich dir nur bin nachgegangen, festgebettet meinen Blick nur auf dich, und mich nicht habe umsehen zur Rechten oder Linken; weil ich nicht das Meine gesucht habe nach Mietzlinasart, sondern nur das Deine; weil ich nichts gewußt habe als dich, und nichts gewollt als dich; weil du mir gewesen bist die höchste Weisheit, das höchste Vorbild göttlicher Güte und das einzige Heil: so ist deine Kraft mächtig in mir gewesen, daß ich“ etc.

Fürwahr, Selbstgefühl genug!

Trautschold.

#### Jugendchriften.

Pharus oder erleuchtender Wegweiser im Gebiete des Guten, Wahren und Nützlichen. Eine Jahresspende für die erwachsene Jugend zur Bildung des Herzens und Geistes von S. W. Schiefler. Mit 6 Kupfern. Wien, bei J. Vermann, am Graben zur goldenen Krone Nr. 619.

Unser unermüdete vaterländische Schriftsteller, der k. k. Kriegskommissär Herr S. W. Schiefler, hat in diesem neuen gelungenen Geistesprodukte besonders die schon erwachsene Jugend in's Auge gefaßt, und kann sich eben so mit Zuversicht den Beifall der Leser, als auch die Verwirklichung des dabei beabsichtigten Nutzens versprechen. Das Werkchen besteht theils aus interessanten Schilderungen weniger bekannter Gegenstände aus der Geographie, Geschichte, Natur- und Völkerkunde, theils aus moralischen Erzählungen,